

Qualifizierungsnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung (QualiNetzBNE)

Die wissenschaftliche Qualifizierung im Rahmen der Promotion zielt auf die vertiefende und weiterführende Auseinandersetzung mit theoretischen, methodologischen und methodischen Fragen. In dieser Zeit werden umfassende fachliche und methodische sowie soziale und persönliche Kompetenzen erlernt, die gleichsam die Voraussetzung für die Berufungsfähigkeit bilden, in deren Horizont die weitere Qualifizierung steht. Dabei spielt der Austausch mit anderen Forschenden eine maßgebliche Rolle, etwa um theoretische Ansätze und deren Relevanz für erziehungswissenschaftliche Forschung zu diskutieren, unterschiedliche Methoden der empirischen Sozialforschung kennenzulernen, in Interpretationswerkstätten gemeinsam Material zu interpretieren oder sich über forschungsethische Aspekte auszutauschen. Aufgrund der Heterogenität individueller Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Qualifizierungsphasen bedarf es verschiedener Bildungsangebote vonseiten der wissenschaftlichen (Fach-)Community.

In diesem Sinne versteht sich das „Qualifizierungsnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (QualiNetzBNE), welches im Januar 2023 gegründet wurde, als ein Ort für fachlichen Austausch, Vernetzung und Kooperation für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Qualifikationsphasen und -stufen, die sich mit BNE, Globalem Lernen und Themen der nachhaltigen Entwicklung in der Erziehungswissenschaft auseinandersetzen wollen. Seit April 2023 diskutiert eine Theorie-Arbeitsgruppe in regelmäßigen digitalen Treffen einschlägige Werke zu BNE. Das erste Netzwerktreffen findet am 25. September 2023 im Rahmen der DGfE-BNE-Kommissionstagung an der PH Heidelberg statt (weitere Informationen hierzu finden sich unter <https://www.ph-heidelberg.de/bne-zentrum/veranstaltungen/dgfe-bne-kommissionstagung-2023/>). Dort werden Bedarfe und Ideen für die weitere Ausgestaltung des QualiNetzBNE zusammengetragen. An diesen wird sich das Angebot weiterer Formate orientieren, die sich derzeit in Planung befinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am QualiNetzBNE zu beteiligen und es zusammen weiter auszugestalten.

Ansprechpersonen für das QualiNetzBNE sind Nadine Etzkorn (Universität Bielefeld, nadine.etz Korn@uni-bielefeld.de) und Jannis Graber (Universität Koblenz, jgrab er@uni-koblenz.de). Informationen über Netzwerkaktivitäten werden regelmäßig über einen eigenen E-Mail-Verteiler kommuniziert (Anmeldung unter <https://list.uni-koblenz.de/mailman/listinfo/qualinetz-bne>). Wir freuen uns über die Zusammenarbeit!

Nadine Etzkorn (Bielefeld) und Jannis Graber (Koblenz)